



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 27. Januar 1917

Anfang 5 1/2 Uhr

Anfang 5 1/2 Uhr

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Ehm

PERSONEN:

Prolog im Himmel.			
Raphael	Willy Buschhoff	Ein Bürgermädchen	Ruth von der Ohe
Gabriel	Heinz Saar	Ein alter Bauer	Oscar Fuchs
Michael	Irmela von Dulong	Ein Bauer	Walter Kosel
Die Stimme des Herrn	Otto Stoeckel	Frosch	Eugen Dumont
Mephistopheles	Emil Lind	Brander	Walter Kosel
		Siebel	August Weber
		Altmeier	Fritz Reiff
		Hexe	Elsa Dalands
		Meerkater	Helene Robert
		Meerkatze	Ria Hertz-Lücker
		Margarethe	Lore Wagner
		Valentin, Soldat, ihr Bruder	Willy Buschhoff
		Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin	Lotte Crusius
		Böser Geist	Louise Dumont
		Sprecher im Volk	Bruno Rings
		Irrlicht	Irmela von Dulong
		Trödelhexe	Helene Robert
		Die Schöne	Olivia Veit
		Die Alte	Hildegard Osterloh
		Der General	Eugen Dumont
		Der Minister	Fritz Reiff
		Parvenu	Oscar Fuchs
		Proktophantasmist	Carl Ernst
		Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen	

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom) In den Pausen fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

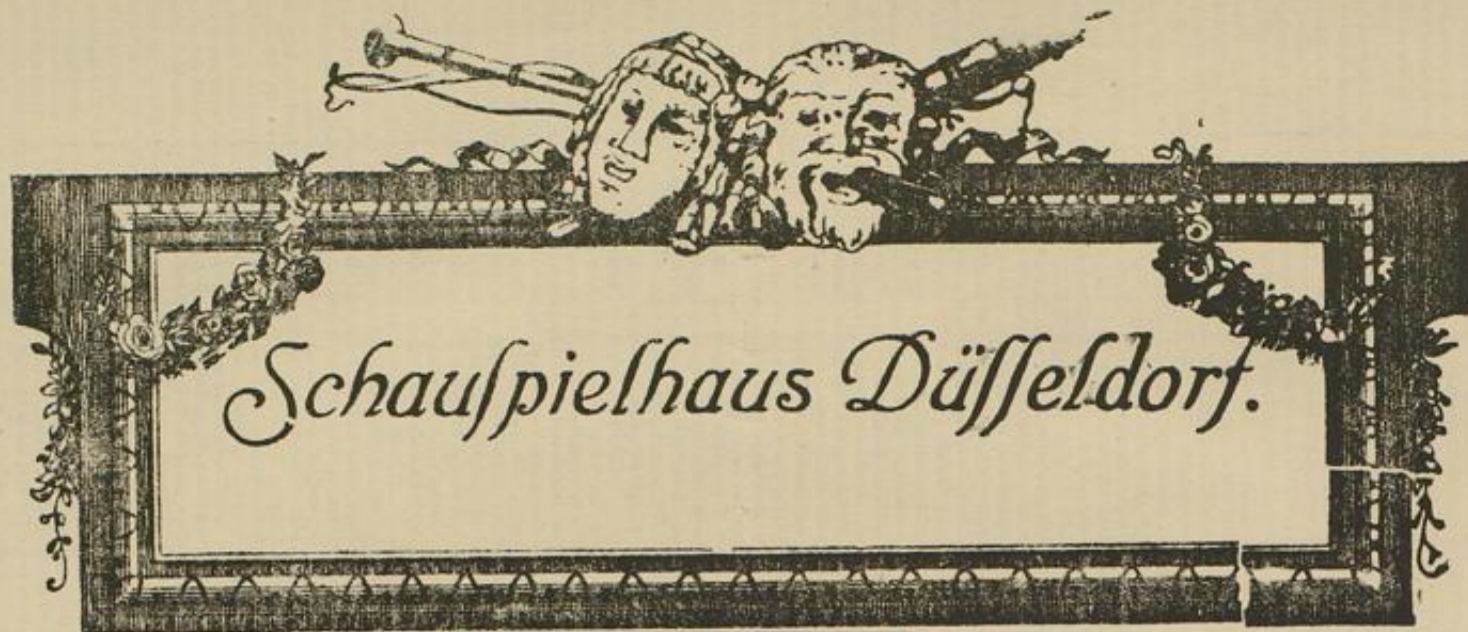
Sonntag, den 28. Januar 1917, nachmittags 2 Uhr:
Zum 157. Male:
Schneider Wibbel
abends **Faust** Der Tragödie erster Teil
5 1/2 Uhr: von Goethe

Montag, den 29. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Zu kleinen Preisen
Gespenster
von Henrik Ibsen
Preise: Mk. 2.—, Mk. 1.50, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit
Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:

Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin
Bach — Beethoven — Mozart — Schumann
Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage
Konzert-Flügel Bechstein

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Samstag, den 27. Januar 1917
Anfang 5 1/2 Uhr

FAUST

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Goethe
 Regie: Hans Ebert. Kostümentwürde: Gertrud Ehm

Prolog im Himmel
 Raphael
 Gabriel
 Michael
 Die Stimme des Herrn
 Mephistopheles

Der Tragödie erster Teil
 Faust
 Mephistopheles
 Die Stimme des Erdgeistes
 Wagner, Faust's Famulus
 Schüler
 1. Handwerksbursch
 2.
 1. Schüler
 2.
 1. Dienstmädchen
 2.
 3.
 1. Bürger
 2.
 3.
 Bettler
 Lieschen

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alt

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche)

Preise (einschließlich Garderobe und
 1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 3.30,
 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis
 9. Reihe M. 0.70)

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr

Sonntag, den 28. Januar 1917, nachm.
 Zum 157. Male:

Schneider Wibben

abends **Faust** Der Tragödie erster Teil
 5 1/2 Uhr: von Goethe

ermädchen
 Bauer
 Studenten
 Soldat, ihr Bruder
 the Schwerdtlein, ihre Nachbarin
 im Volk
 General
 ster
 antasmist
 r, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen
 t, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang
 ert.

Ruth von der Ohe
 Oscar Fuchs
 Walter Kosel
 Eugen Dumont
 Walter Kosel
 August Weber
 Fritz Reiff
 Elsa Dalands
 Helene Robert
 Ria Hertz-Lücker
 Lore Wagner
 Willy Buschhoff
 Lotte Crusius
 Louise Dumont
 Bruno Rings
 Irmela von Dulong
 Helene Robert
 Olivia Veit
 Hildegard Osterloh
 Eugen Dumont
 Fritz Reiff
 Oscar Fuchs
 Carl Ernst

In den Pausen fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge,
 1. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis
 9. Reihe M. 0.70

Beginn 5 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Sonntag, den 29. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Zu kleinen Preisen

Gespenster

von Henrik Ibsen
 Preise: Mk. 2.—, Mk. 1.50, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit

Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:

Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin

Bach — Beethoven — Mozart — Schumann

Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10,
 2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Konzert-Flügel Bechstein

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.